



# KAUTZEN AKTUELL



Nr. 3/2014

## GEMEINDENACHRICHTEN KAUTZEN

ORF. WIE WIR.

**ORF NÖ**

**SOMMER TOUR**

**23. JULI 2014**

Die **ORF NÖ-SOMMERTOUR**  
macht Station in

**KAUTZEN**  
(Gemeindeamt)

**RADIO NÖ** von  
13 bis 16 Uhr

**NÖ HEUTE** ab  
19 Uhr in ORF 2 N

[noe.ORF.at](http://noe.ORF.at)

### Aus dem Inhalt:

- Vorwort des Bürgermeisters 2
- **Sommertour des ORF-NÖ in Kautzen** 2
- Essen auf Rädern  
• Ortsdurchfahrt Engelbrechts 3
- Jubiläen und Ehrungen 4
- Kindergarten 5
- Volks- und Hauptschule 6 - 7
- Blutspenden  
• Badehütte 8
- VOR - App 9
- 4. Waldviertler Jobmesse 10
- Schatzsuche Gde. Waldkirchen 11
- Kinderreisepass  
• Hilfswerk: Notruftelefon 12

## **Geschätzte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer!**



Die erste Jahreshälfte ist nun schon wieder vorbei und wie immer viel zu schnell vergangen.

Für unsere Gemeinde ist und bleibt nach wie vor der Kanal- und Wasserleitungsbau eine große Herausforderung.

Die Genossenschaften der Katastralgemeinde

Engelbrechts haben bereits den Großteil ihrer Bauarbeiten abgeschlossen. Die Hydranten für die Löschwasserversorgung wurden von der Gemeinde erneuert und der Neubau der Gemeindestraße soll im heurigen Jahr seitens der Gemeinde auch noch fertig gestellt werden.

Auch die Abwassergenossenschaft in Pleßberg ist mit Ihren Bauarbeiten zügig unterwegs. Von der Gemeinde wurden die Wasserleitung, die Hydranten und die Straßenbeleuchtung erneuert und in Zusammenarbeit mit der EVN die Oberleitungskabel unter die Erde verlegt.

Für die Katastralgemeinde Großtaxen sind alle Bewilligungen der Wasserrechtsbehörde und der Förderstellen vorhanden. Die Bauarbeiten wurden ausgeschrieben und von unserer Planungsfirma „Henninger und Partner“ geprüft. Die Vergabe erfolgt in der nächsten Gemeinderatssitzung an den Bestbieter und mit dem Kanalbau wird in den Sommermonaten noch begonnen.

Auch in den Katastralgemeinden Triglas und Kleintaxen haben sich Abwassergenossenschaften gegründet und die nötigen Schritte für die Umsetzung des Kanalbaues sind im Laufen.

Geschätzte GemeindegewerInnen, natürlich wissen wir, dass für Sie als Liegenschaftsbesitzer der Kanalbau mit erheblichen Kosten verbunden ist. Aber auch für uns als Gemeinde sind die notwendigen Maßnahmen im Zuge des Baues, wie Sanierung bzw. Erneuerung der Wasserleitung, Verkabelung der EVN-Leitungen unter die Erde und Wiederherstellung der Gemeindestraßen mit enormen finanziellen Mitteln verbunden.

Immer wieder Besprechungen mit den zuständigen Baufirmen und Förderstellen des Landes NÖ sind und waren notwendig und bedürfen eines enormen Zeitaufwandes, um einen reibungslosen Bau zu ermöglichen.

Auch ein Finanzierungsgespräch mit der Büroleitung unseres Landeshauptmannes war notwendig, um zusätzliche Bedarfszuweisungen für die Finanzierung zu bekommen.

**Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bei un-**

**serem Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und der Landesregierung, für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung, die wir immer wieder bei unseren Bauvorhaben bekommen, bedanken!**

Ein großes Dankeschön an alle die Personen, die dazu beitragen und schon dazu beigetragen haben, dass viele dieser Bauvorhaben schon umgesetzt wurden bzw. werden!

Ein herzlicher Dank auch an alle Bewohner, die für die Einschränkungen während der Bauarbeiten Verständnis zeigen.

Ich bedanke mich auch bei allen Personen, die immer wieder durch Ihren persönlichen Einsatz zur Verschönerung und damit der Verbesserung der Lebensqualität unserer Gemeinde beitragen.

Sehr geehrte GemeindegewerInnen!

Ich darf Ihnen noch einen schönen Sommer - und falls Sie ihn noch vor sich haben - einen schönen Urlaub wünschen!

Unseren SchülerInnen und LehrerInnen wünsche ich schöne Ferien, den Landwirten für die bevorstehende Ernte alles Gute und unseren Unternehmern noch gute Geschäfte und zufriedene Kunden.

Den Feuerwehren und Vereinen, die ihre Veranstaltungen noch vor sich haben, wünsche ich schönes Wetter und viele Besucher!

**Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit**

**Euer Bürgermeister**

**Manfred Wühl e.h.**

Am Mittwoch, den 23. Juli 2014 macht die

### **ORF Sommer-Tour**

Station in Kautzen. Dabei bekommt die Gemeindebevölkerung eine Aufgabe gestellt, die es gemeinsam zu lösen gilt.

Von 13:00 bis 16:00 Uhr gibt es immer wieder Liveberichte auf **Radio Niederösterreich aus Kautzen**, wo wir einerseits unsere Gemeinde vorstellen und präsentieren können.

In der Sendung **NÖ Heute ab 19:00 Uhr in ORF 2 N** gibt es dann eine Zusammenfassung unserer hoffentlich erfolgreich gelösten Aufgabe.

Um unsere Gemeinde bei der Sommer-Tour bestmöglich zu präsentieren, laden wir Sie alle herzlich ein, uns nach Ihren Möglichkeiten zu unterstützen.

## Essen auf Rädern



**Die für Kautzen wichtige Aktion „Essen auf Rädern“ wird von der Raiffeisenbankstelle Kautzen durch den Ankauf einer neuen Garnitur Essensgeschirr unterstützt.**

**Die Übergabe erfolgte durch BL Othmar Kadroschka an die Organisatorin, Frau Christine Tischleritsch.**

**Beiden ein herzliches DANKESCHÖN.**

**Für Raiffeisen ist die Hilfe am Nächsten immer ein besonderes Anliegen.**

Foto: Raiffeisenbank

## Ortsdurchfahrt Engelbrechts - die Bauarbeiten laufen seit 7. Mai 2014

Nach den Kanaleinbauarbeiten war es notwendig geworden, die Ortsdurchfahrt von Engelbrechts einer Totalsanierung zu unterziehen. Die L8137 wird in diesem Bereich verkehrssicherer ausgebaut und Nebenflächen teilweise neu gestaltet.

Auf einer Länge von rund 300 m wird die komplette Straßenkonstruktion erneuert und ein neuer Belag aufgebracht. Die Fahrbahnbreite wird dem heutigen Verkehrsstandard und örtlichen Verhältnissen mit einer Breite von 5,50 m ausgeführt. Rund 300 m<sup>2</sup> Nebenflächen werden neu gestaltet sowie rund 300 m<sup>2</sup> Grünflächen geben dem Ort in Zukunft ein natürliches Erscheinungsbild.

Zur Wasserführung werden 300 lfm Hoch- und Schrägbordsteine samt den erforderlichen Regen-einläufen neu versetzt.

Die Arbeiten werden mit Genehmigung des Herrn Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll von der Straßenmeisterei Dobersberg mit Baufirmen der Region durchgeführt. Mit der Fertigstellung ist Ende Juli 2014 zu rechnen.

**Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund € 142.000,- wobei rund € 130.000,- auf das Land NÖ und rund € 12.000,- auf die Marktgemeinde Kautzen entfallen.**

Aufgrund der Bauarbeiten ist es erforderlich, die Landesstraße in Engelbrechts für die Dauer von ca. 3 Monaten zu sperren. Für den örtlichen Verkehr stehen innerörtliche Umleitungsstrecken zur Verfügung. Der Durchzugsverkehr wird großräumig umgeleitet.

**Der NÖ Straßendienst ersucht die Anrainer und die Verkehrsteilnehmer um ihr Verständnis während der Bauarbeiten.**



*Bürgermeister Manfred Wühl, BR Ing. Eduard Köck, DI Günther Denninger (Leiter der Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya), Norbert Pölzl (Leiter der Straßenmeisterei Dobersberg) sowie die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Dobersberg Werner Winkelbauer und Philipp Höbart.*

Foto: Amt der NÖ-Landesregierung, Abt. Allgemeiner Straßendienst

## JUBILÄEN - EHRUNGEN

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 4. Jänner 2014 Stephanie und Franz Spitzer aus Illmau.

Bürgermeister Manfred Wühl, Vbgm. Johann Zeiner und Ortsvorsteher Paul Schandl gratulierten im Namen der Gemeinde. Als weiterer Gratulant stellte sich auch Sohn Andreas Spitzer ein.



Ebenfalls ihre Goldene Hochzeit konnten am 12. Juni 2014 Hedwig und Alfred Deimel aus Illmau feiern.

Neben Tochter Monika waren auch wieder Bürgermeister Manfred Wühl, Vbgm. Johann Zeiner und Ortsvorsteher Paul Schandl (Fotograf, deshalb nicht am Foto) als Gratulanten der Gemeinde ins Haus gekommen.

Am 27. Juni 2014 feierten Renate und Leo Hörmann aus der Litschauerstraße ihre Goldene Hochzeit.

Goldene Hochzeit feierten am 03.07.2014 auch Pauline und Otto Polsterer aus der Alleegasse.

Bürgermeister Manfred Wühl und GGR Erwin Röschl (Fotograf, deshalb nicht am Foto) überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde.



Im Rahmen eines Festaktes anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Katholischen Bildungswerkes der Diözese St.Pölten wurde Mag. Engelbert Pöcksteiner aus Kautzen für seine 30-jährige ehrenamtliche Leitung des Bildungswerkes Kautzen von Diözesanbischof Klaus Küng geehrt. Foto: Kath. Bildungswerk St.Pölten

# Maibaumfest im Kindergarten

Am 29. April 2014 luden die Kindergartenkinder zum gemeinsamen Maibaum aufstellen in den Garten ein.

Zuerst holten die starken Buben den Maibaum, damit dieser von den Mädchen und Müttern mit bunten Bändern geschmückt werden konnte.

Im Anschluss stellten die



Väter den Maibaum auf.

Passend zum vorgetragenen Spruch der Kinder durften die Ehrgäste dann ihr Schild am Maibaum befestigen.

Höhepunkte des Festes waren die Darbietungen der Kinder in Form eines

Maibaumtanzes, eines rockigen Liedes und die Verlosung des Maibaumes.

Dank des schönen Wetters war dann noch ein gemütliches Beisammensein auf unserer Terrasse möglich.

Am 3. Juni wurde schließlich der Maibaum „gefällt“ und von den Kindergartenkindern zu seinen Gewinnern, dem ADEG Kaufhaus Kainz, getragen.



Als Dankeschön wurden wir zu einer leckeren Jause eingeladen.

Fotos: Kindergarten

# Volks- und Hauptschule

## Projektwoche Wagrain

Alle Kinder der Hauptschule Kautzen verbrachten eine Projektwoche in Wagrain.

Sie erlebten viel Spaß auf der Sommerrodelbahn in der Flachau, mussten mutig ihr Geschick an der Himmelsleiter und im Waldseilgarten beweisen und erforschten Wagrain mittels eines Orientierungslaufes.

Natürlich gehörten eine Bergwanderung und ein Besuch der Wasserwelt dazu. Dank des herrlichen Sommerwetters verbrachten die Kinder auch viele Stunden auf den Sportanlagen rund um das Haus.



Fotos: HS Kautzen

## Vortrag zum Thema Schuldenfalle an der HS Kautzen

Einen interessanten Einblick in den Umgang mit Geld bekamen die Schülerinnen und Schüler der 3. und der 4. Klasse HS in einem Vortrag am 9. Mai 2014. Sie erfuhren nicht nur wie man sein Taschengeld richtig und sinnvoll verwaltet, sondern wurden auch darüber aufgeklärt, wie man einen Kredit bekommt und wie existenzbedrohend es werden kann, wenn man Schulden macht. Auch die Gefahren des Internets bei Geldgeschäften wurden angesprochen.

Die Schülerinnen und Schüler mit den beiden Beraterinnen



Eva Sam und Carina Zechmeister: Mario Dangl, Marcel Koller, Marcel Prosenbauer, Verena Puschl, Lisa Liepold, Sabrina Schandl, Manuel Bauer, Stefan Datler, Thomas Haidl, Rene Oberleitner, Maximilian Popp, Michael Preisinger, Pascal Voigt, Monika Bliemel, Lisa-Marie Breinhölder, Nina Datler, Kerstin Preisinger, Lena Voigt.

## Erste-Hilfe Kurs an der HS KAUTZEN

Wie bereits seit einigen Jahren üblich, absolvierten auch in diesem Schuljahr die Schülerinnen und Schüler der 8. Schulstufe einen 16stündigen Erste-Hilfe Kurs an der Schule. Jeder der 12 Teilnehmer schloss den Kurs positiv ab und konnte einen Ausweis erwerben.

Geleitet wurde der Kurs in bewährter Weise vom Rot-Kreuz Mitarbeiter und angehenden Lehrer für Mathematik sowie für Ernährung und Haushalt, Mario Macho.

Auf dem Foto: Pascal Voigt, Mario Macho, Thomas Haidl, Michael Preisinger, Maximilian Popp, Nina Datler, Rene Oberleitner, Lena Voigt, Manuel Bauer, Lisa-Marie Breinhölder, Kerstin Preisinger und Monika Bliemel. Nicht auf dem Foto Stefan Datler.



## ÖKOLOG HS Kautzen beim Bodenworkshop am Edelhof

Am 13. Mai 2014 nahmen die Schülerinnen und Schüler der 7.+8. Schulstufe unter der Leitung von ihrer Biologielehrerin HOL Ilse Bernhard am Bodenworkshop am Edelhof teil.



Am Vormittag nahmen die Schüler unter Anleitung eines Experten Bodenproben im freien Gelände, die analysiert und schriftlich festgehalten wurden. Anschließend führten die Schüler in Teams Bodenexperimente in verschiedenen Lernstationen durch.

Nach einem Mittagessen aus der Feldküche präsentierten die Schüler ihre Arbeitsergebnisse gruppenweise, bevor zuletzt eine Führung in die Lehrwerkstätten am Edelhof auf dem Programm stand.

Auf dem Foto: Verena Puschl, Lisa Liepold, Sabrina Schandl, Marcel Koller, Mario Dangl, Marcel Prosenbauer, Manuel Bauer, Thomas Haidl, Rene Oberleitner, Maximilian Popp, Michael Preisinger, Pascal Voigt, Monika Bliemel, Lisa-Marie Breinhölder, Nina Datler, Kerstin Preisinger, Lena Voigt.

# Volks- und Hauptschule

## Tag der Musikschule an der VS Kautzen

Der „Tag der Musikschulen“ wurde an der VS Kautzen begangen, indem zwei Lehrer des Musikschulverbandes Thayaland die Schülerinnen und Schüler in zwei Unterrichtsstunden über die Besonderheiten von Percussion Instrumenten informierten. Natürlich durften die begeisterten Schüler und Lehrerinnen die Instrumente auch selbst ausprobieren.



Auf dem Foto die zweite und die dritte Schulstufe mit ihren Lehrerinnen Sonja Appel und Karin Eggenhofer-Franke sowie dem Leiter der Musikschule Rainer-Maria Haidl und Musikschullehrer Engelbert Hasslinger: Marvin Blei, Leonardo Dekic, Maurice Koller, Kevin Müller, Florian Neuwirth, Tobias Prosenbauer, Nico Samm, Kevin Schandl, Gabriel Winter, Eglau Kathrin, Melanie und Stefanie Österreicher, Leonie Wanko, Nadine Wühl, David Androsch, Marvin Datler, Felix Steiner, Jakob Weber, Noreen Leyrer-Schlosser, Petra Königshofer, Lisa Winter.

Fotos: HS Kautzen

## Exkursion in die SONNENWELT Groß Schönau

Am 12. Juni 2014 unternahm die **HS Kautzen** zum Abschluss ihres ersten Schuljahres als **ÖKOLOG Schule** eine Exkursion in die **SONNENWELT** Groß Schönau. Bei der 90minütigen Führung durch die Ausstellung informierten sich die Schüler und Lehrer genau darüber, wie Lebewesen seit der Urzeit die Sonne als Energie- und Kraftquelle nutzen.

Auf Schautafeln und über viele interaktive Spiele bis zu Stationen, wo sie selbst bauen und gestalten durften, erfuhr man, wie Menschen einst und jetzt die Sonne für sich nutzen, und welche Möglichkeiten noch ungenutzt auf ihre Entdeckung warten.



**Auf Foto 1 die 5. + 6. Schulstufe mit Klassen-  
vorstand Werner Hanko:**

Stehend: Ines Steiner, Johanna Jungwirth, Kerstin Haidl, Christopher Sauer, Melissa Eggenberger, Anja Zwölfer

Sitzend: Julia Österreicher, Sabrina Langsteiner, Gregor Neuwirth, Raphael Dangl, Philipp Hawranek, Sebastian Schröfl, Marvin Eggenberger.

**Auf Foto 2 die 7. + 8. Schulstufe mit Klassen-  
vorstand Silvia Plocek und Schulleiterin Helga  
Popp:**

Stehend: Pascal Voigt, Manuel Bauer, Rene Oberleitner, Thomas Haidl, Michael Preisinger, Stefan Datler

Sitzend: Monika Bliemel, Lisa Liepold, Lisa-Marie Breinhölder, Lena Voigt, Nina Datler, Kerstin Preisinger, Sabrina Schandl, Verena Puschl

Liegend: Marcel Koller, Mario Dangl.



# Badehütte Kautzen

Drinks | Snacks | Musik

Saisonstart: 23.06.2014 | Bei Schönwetter ganztags geöffnet!  
Volleyballplatz | Sprungturm | Rutschbahn | Liegewiese



Tel.: 0664 5230436 / Email: Badeteich.Kautzen@gmail.com  
Design - Julian Strohmayer

**BLUT  
SPENDEN  
RETTET  
LEBEN**

www.blut.at  
0800 190 190



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*



**Samstag, 26. Juli 2014**

**10.30-13.00 u. 14.00-18.00**

**Volks- u. Hauptschule**

**KAUTZEN**

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.  
Bitte bringen Sie einen емlichen Lichtblut- oder Ihren Blutspendenausweis mit!





## 4. Waldviertler Jobmesse am 26. & 27.09.2014 in der Sporthalle Zwettl!

**Waldviertler TOP-Betriebe präsentieren sich mit ihren offenen Jobs, ihren Lehrstellen und Berufsbildern!**

Nach dem sensationellen Erfolg unserer Waldviertler Jobmesse des Wirtschaftsforum Waldviertel in den vergangenen drei Jahren mit insgesamt

- **über 7.000 Besucherinnen und Besuchern** (davon mehr als 3.000 Waldviertler Schülerinnen und Schüler),
- **namhaften Waldviertler TOP-Betrieben als Aussteller**, quer durch alle Branchen und aus allen Waldviertler Bezirken,
- **zahlreichen Ehrengästen**, wie Bundesministerin Dr. Claudia Schmied (2012), Landesrat Mag. Karl Wilfing, der Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich, BR KR Sonja Zwagl, LAbg. Bürgermeister Jürgen Maier uvm.
- **und einem tollen Medien-Echo**

**veranstaltet das Wirtschaftsforum Waldviertel auch 2014 wieder seine Jobmesse!**

### **Waldviertler Jobmesse – große Wichtigkeit und Bedarf im Waldviertel!**

Die Abwanderung gerade von jungen Menschen und besser Qualifizierten aus dem Waldviertel ist nach wie vor sehr hoch! Zahlreiche Waldviertler Betriebe suchen mit Hochdruck nach qualifizierten Arbeitskräften, wie etliche offene Stellen auf [www.jobwald.at](http://www.jobwald.at), die Inserate der regionalen Zeitungen oder auch die Statistiken des AMS zeigen.

### **Engagieren wir uns für das Waldviertel!**

Aus diesem Grund initiiert das Wirtschaftsforum Waldviertel auch heuer wieder die – inzwischen vierte! - **Waldviertler Jobmesse**, bei der **über 50 Waldviertler Betriebe** quer durch alle Branchen und aus allen Waldviertler Bezirken ihre **vielfältigen Berufsbilder, offenen Jobs und Lehrstellen** präsentieren werden.

Nutzen Sie die Möglichkeit, um bei der Waldviertler Jobmesse einen neuen Job oder eine Lehrstelle zu finden, lernen Sie neue Berufe und Berufsbilder näher kennen, nutzen Sie die Beratungsangebote vor Ort, treten Sie persönlich in Kontakt mit den zahlreich anwesenden UnternehmerInnen, GeschäftsführerInnen und Personalverantwortlichen der ausstellenden Betriebe!

Auch dieses Jahr ist die **Lehrlingsausbildung** im Waldviertel wieder zentraler Schwerpunkt bei der Jobmesse. Zeigen wir SchulabgängerInnen, und auch deren Eltern, welche vielfältigen und interessanten Lehrberufe und Karrieremöglichkeiten es im Waldviertel gibt!

**Wir brauchen selber die besten Köpfe im Waldviertel!**

## PIRATEN IN WALDKIRCHEN/THAYA GESICHTET Schatzsuche mit Käpt'n Dros

Ahoi! Die Segel wurden gehisst und es geht mit voller Kraft voraus! Käpt'n Dros hat seinen Besuch angekündigt und lädt am 23.08.2014 Piraten jeden Alters zur Schatzsuche nach Waldkirchen/Thaya.

Augenklappe, Piratenhut, Totenkopfhöhle oder Holzbein – die besten Seeräuber sind gefragt!

Käpt'n Dros - Niederösterreichs wohl verrücktester Kapitän ohne Boot - lädt alle Möchtegern-Seeräuber oder ausgebildete Fährtenleser zu einer Schatzsuche der besonderen Art. Familien sowie Kinder und Erwachsene im Alter von 6-96 Jahren sind eingeladen sich gemeinsam auf die Suche nach dem Schatz zu begeben.

Irgendwo bei Waldkirchen ist eine Schatztruhe versteckt. Mittels Karte, verschiedener Spiele und jeder Menge Spaß soll diese gefunden und gemeinsam aufgeteilt werden. Dazu können Teams gebildet werden, welche sich, an mehreren Spielstationen in Waldkirchen, Gilgenberg, Schönfeld und am Erholungszentrum Sauteich (Bademöglichkeit), auf die Suche nach Hinweisen machen.

Geschick und Glück sind gefragt

Viele Stationen mit den unterschiedlichsten Aufgaben stehen bereit. Neben Geschicklichkeits-Spielen, wird viel geraten, gewusst, oder mit Glück richtig geschätzt. Je mehr dieser Herausforderungen absolviert sind, desto näher rückt der Schatz, bis dieser schlussendlich gemeinsam gefunden werden kann. Wichtig dabei: Nur mit der gesamten Mannschaft kann der Schatz entdeckt werden. Einen Anteil davon bekommt dann jedes Kind. Bei Erwachsenen wird davon ausgegangen, dass sie bereits mit einem zusammen leben.

In diesem Sinne: Ahoi!

Anmeldung & Infos:

[www.waldkirchen-thaya.at](http://www.waldkirchen-thaya.at)

Achtung! Anmeldeschluss 31. Juli 2014

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Wir nehmen mit dieser Veranstaltung an der Aktion "Stolz auf unser Dorf - Auf gesunde Nachbarschaft!" der NÖ Dorf- und Stadterneuerung teil.



**SCHATZSUCHE**  
mit **Käpt'n Dros**

Waldkirchen

Spiele, Spaß & Rätsel

23.08.2014  
Waldkirchen an der Thaya  
09:00 - 17:00 Uhr

Tickets:  
[www.waldkirchen-thaya.at](http://www.waldkirchen-thaya.at)

"Für alle von 6 bis 96"

# Jugendtickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge

## Top-Jugendticket


Mit dem Top-Jugendticket können Sie um nur € 60 ein ganzes Jahr lang alle Bus-, Bim-, Bahn- und U-Bahnlinien in drei Bundesländern uneingeschränkt benutzen!

- ✓ für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24
- ✓ gültig auf Öffis in Wien, NÖ und BGLD
- ✓ erhältlich bei Postfilialen und teilnehmenden Post Partnern in NÖ und BGLD und auf [vor.at/top](http://vor.at/top)



€ 60  
365 Tage

Besser unterwegs  
**VOR**  
Verkehrsverbund  
Ost-Region



Die Jugendtickets haben vor 2 Jahren das alte System der Schüler- und Lehrlingsfreifahrt in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland abgelöst. Heute besitzen bereits über 320.000 Jugendliche ein Jugendticket. Insbesondere das Top-Jugendticket wird gerne genutzt, denn es gilt ohne Einschränkung auf allen öffentlichen Verkehrsmitteln in allen drei Bundesländern – auch in den Ferien. Damit stehen den jungen Menschen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zu Verfügung, auch

viele Aktivitäten in der Freizeit, Ausflüge oder Besuche sind damit sicher, umweltfreundlich und sensationell preisgünstig möglich. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden.

## Überall gültig

Mit dem Top-Jugendticket um € 60 können alle im Verkehrsverbund verkehrenden Busse und Bahnen benutzt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres – auch in den Ferien – zur Verfügung und es gibt kaum einen Ort, den man mit dem Top-Jugendticket nicht erreichen kann. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

## Vielerorts erhältlich

Die Jugendtickets für das neue Schuljahr kann man ab 18. August 2014 in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien oder im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien kaufen. Im Online-Ticketshop auf [shop.wienerlinien.at](http://shop.wienerlinien.at) stehen die neuen Tickets schon seit Anfang Juni zur Verfügung. Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

## Einfach umsteigen

Wer ein Jugendticket besitzt, kann jederzeit gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen. Auch für das Schuljahr 2013/2014 ist das noch bis zum 18. August möglich und kann sich bezahlt machen, denn in den Sommerferien gibt es viele attraktive Ziele in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland zu entdecken.

## SMART VON A NACH B



DIE NEUE APP ZEIGT DIR DEN BESTEN WEG!

JETZT DOWNLADEN!



[www.anachvor.at](http://www.anachvor.at)



Hilfswerk, 3100 St. Pölten, Foto: Hilfswerk/Susy Stöckl

# Notruftelefon Für Ihre Sicherheit.



HILFSWERK

**Hilfe auf Knopfdruck.** Als Armbanduhr oder an der Kette getragen, bietet das Hilfswerk Notruftelefon Sicherheit zuhause. Auf Knopfdruck organisiert die rund um die Uhr besetzte Notrufzentrale rasch und gezielt Hilfe. Der Anschluss ist **auch ohne Festnetztelefon** möglich.

## Für mehr Sicherheit und Komfort im Alltag

- Mit der **Servicetaste** am Notruftelefon können Sie täglich von 8 – 17 Uhr Zusatzleistungen wie z.B. Erinnerungsalarne bestellen.
- Der **Rauchmelder** löst bei Rauchbildung einen Feueralarm in der bewährten Notrufzentrale aus.

## Vorteile des Notruftelefons

- erhöht die **Lebensqualität**
- erhöht das **Sicherheitsgefühl** und die Bewegungsfreiheit in Haus und Garten
- ermöglicht Menschen länger in der **gewohnten Umgebung** zu bleiben

**Rufen Sie uns an – Wir informieren Sie gerne!**

Hilfswerk Thayatal, Tel. 02846/400

[pflege.thayatal@noe.hilfswerk.at](mailto:pflege.thayatal@noe.hilfswerk.at), [www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)



Sichere Dokumente  
Sichere Identität

## Lieber gleich mit Kinderpass.

Damit Sie Ihre Kinder nicht in den Koffer packen müssen. Wenn Sie auf Urlaub ins Ausland fahren, denken Sie daran: Ein eigener Kinderpass ist Pflicht. Das Prinzip „Eine Person – Ein Pass“ wurde von der EU zur Sicherheit unserer Kinder eingeführt. Wenn Sie den Pass für Ihre Kinder beantragen, ist das eine gute Gelegenheit, auch Ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen: Damit alles sicher passt – [www.passkontrolle.at](http://www.passkontrolle.at)

Zukunft, die bewegt.  
Mit dem modernsten Reisepass der Welt.

Eine Initiative von  
Außenministerium und Innenministerium